

# **ASB**-*Zeitung*

Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.

**125 Jahre ASB:  
Die Zeiten ändern sich.  
Unsere Hilfe bleibt.**



**125 Jahre**

**Wir helfen  
hier und jetzt.**

 **ASB**

Arbeiter-Samariter-Bund

## Vorwort

**Liebe SamariterInnen, liebe LeserInnen,**

unter dem Motto „Hilf Dir selbst, sonst hilft Dir keiner“ legten im Jahr 1888 sechs Berliner Zimmerleute den Grundstein für den Arbeiter-Samariter-Bund. Seitdem hat der ASB Geschichte geschrieben und sich zu einer der größten Rettungs- und Hilfsorganisationen in Deutschland etabliert.

In Neustadt und Umgebung gehört der ASB längst zum alltäglichen Bild, mit vielen ansässigen Unternehmen kooperiert der Ortsverband zukunftsweisend.

Die Umbaumaßnahmen im Verwaltungsgebäude nähern sich dem Ende, die Geschäftsstelle befindet sich bereits seit Februar in ihren neuen Räumen im Dachgeschoss. Auch für die Sozialstation wurden bessere Bedingungen geschaffen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden die Baumaßnahmen in der Tagespflege ausgeführt.

Das Jubiläum des ASB in Deutschland wird auch in unserem Ortsverband mit einem Familienfest und Tag der offenen Tür im neu gestalteten Verwaltungsgebäude in der Berthelsdorfer Straße gefeiert, wozu Sie herzlich eingeladen sind.



Dr. med. Matthias Czech  
Vorstandsvorsitzender  
ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.



## 125 Jahre ASB in Deutschland

Im Zeitalter der Industrialisierung im Deutschen Reich mit unmenschlichen Arbeitsbedingungen begannen die Arbeiter, ihre Rechte im Staat zu sichern. Zu diesem Emanzipationsprozess gehörte auch die Unfallverhütung in den Fabriken. Die Unfallzahlen waren extrem hoch, Opfer waren immer Arbeiter.

Unter dem Motto „Hilf Dir selbst, sonst hilft Dir keiner“ legten im Jahr 1888 sechs Berliner Zimmerleute den Grundstein für den Arbeiter-Samariter-Bund. Im **April 1902** gründete sich die erste Arbeiter-Sanitäts-Kolonne in Dresden auf Engagement des Arztes Alfred Cohn.

**1909**, über 20 Jahre nach der Gründung der ersten Kolonnen, wird der ASB überregional strukturiert. Der erste ASB Bundesverband wird in Magdeburg auf einem Kongress ins Leben gerufen.

Nach dem Mauerfall im **Jahr 1989** wird auch im Osten Deutschlands auf dem Gebiet der ehemaligen DDR wieder ASB-Geschichte geschrieben. Nach 57 Jahren Verbot existierten im Oktober 1990 bereits 80 neue ASB-Ortsverbände, darunter auch der Ortsverband Neustadt/Sachsen. Seitdem hat sich der ASB zu einer der größten Rettungs- und Hilfsorganisationen in Deutschland etabliert.

Heute gehören nicht nur Unfallhilfe und Ausbildung in Erster Hilfe zum Wirkungsfeld, sondern auch Kinder- und Jugendarbeit, Auslandshilfe, Pflege im ambulanten und stationären Bereich u. v. m.

# Familienfest und Tag der offenen Tür am 15. Juni 2013, ab 14.00 Uhr



Gelände des ASB OV Neustadt/Sachsen e. V. in der  
Berthelsdorfer Straße in Neustadt

- 14.00 Uhr Eröffnung
- 15.30 Uhr Rettungsschau ASB Rettungsdienst gmbH und  
Autohaus Elitzsch
- 17.00 Uhr Große Auslosung der Tombola an der Fahrzeughalle des ASB-Hauses -  
Viele attraktive Preise warten auf ihren Gewinner

## ab 14.00 Uhr

- ➔ **Parkplatz „An der Aue“** – Große Fahrzeugschau des ASB, der Fa. CAPRON sowie des Autohauses Elitzsch – Vorführung zur Sicherheit von Kindern im PKW (AH Elitzsch), deftiger Kesselgulasch aus der Gulaschkanone des Katastrophenschutzes
- ➔ **Rundfahrten mit dem ASB-Bus** zu den Neustädter ASB-Einrichtungen
- ➔ **Berthelsdorfer Straße** - Kinder-Fahrradparcour der Landesverkehrswacht
- ➔ **ASB Gelände** - Hüpfburg; Spielmobil des Mehrgenerationenhaus; Kneipp-Karussell; Kinderchallenge; Überschlagsimulator; Kinderanimation (Kinderschminken, Nudeln auf der Wäscheleine...) Frisurengestaltung; Ponyreiten; Kutschfahrten
- ➔ **Historisches Badegaudi vorm Pflegeheim**
- ➔ **Besichtigung Tagespflege mit Vorführung „Pflege vor 125 Jahren“;** Sozialstation; Geschäftsstelle Ausstellung zu 125 Jahre ASB - Historie unseres Ortsverbandes im Verwaltungsgebäude
- ➔ **Verpflegung für jeden Geschmack** im Café, Gegrilltes, Fischbrötchen, Knüppelteig, gesunde Dipps bis hin zum Langos
- ➔ **Unterhaltung mit dem Druckluftorchester** - Musik auf Rädern - Peter Till
- ➔ **Historische Fahrradtrage**
- ➔ **Besonderes Highlight** - Große Tombola mit Losen für Kinder und Erwachsene zum Preis von je 1,00 Euro (Erlös fließt in gemeinnützige Projekte) mit zahlreichen attraktiven Preisen: z. B. eine Woche mit Motorcaravan; Fahrtraining auf dem Lausitzring mit einem Fahrzeug des Autohauses Nitschke; Fahrspaß mit Mercedes, VW, Renault; Gutscheine für ein Abendessen im „Schützenhaus“ Neustadt; Gutscheine für Felsenbühne Rathen; Gutscheine Mariba Neustadt; Hochseilgarten Sebnitz; Kahnfahrt in der oberen Schleuse Hinterhermsdorf und noch ganz Vieles mehr ....  
Lassen Sie sich überraschen.

(haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter des ASB OV Neustadt/Sachsen e. V. sind von der Verlosung ausgeschlossen)



Parkmöglichkeiten bestehen auf den öffentlichen Parkplätzen der Stadt Neustadt. Der Parkplatz „An der Aue“ sowie ein Teil der Berthelsdorfer Straße sind für das Familienfest gesperrt.

## Aufgestockt - ASB OV Neustadt/Sachsen e. V. erweitert Räumlichkeiten

Seit der Gründung des Neustädter Ortsverbandes im Jahr 1990 hat sich dieser konsequent zu einem unverzichtbaren Anbieter in der örtlichen Wohlfahrtspflege entwickelt. Sein Einzugsgebiet erstreckt sich bis jetzt über das ehemalige Kreisgebiet Sebnitz. Drei Pflegeheime, drei Sozialstationen, 15 Kindertagesstätten gehören u. a. zum Leistungsangebot des OV Neustadt/Sachsen e. V. Mit über 400 Mitarbeitern ist der ASB größter Arbeitgeber in der Region.

Seit 1996 befindet sich das Verwaltungsgebäude in der Berthelsdorfer Straße, dem ehemaligen Krankenhaus der Stadt Neustadt. Außer der Geschäftsstelle haben auch eine Tagespflege, eine Sozialstation, Rettungsdienst, Fahrdienst, ASJ, Ausbildung und Katastrophenschutz in dem Objekt ihre Räumlichkeiten.



Seit längerem kann in der Tagespflege der Nachfrage aus Platzgründen nicht mehr vollumfänglich entsprochen werden, so dass umfangreiche Bauarbeiten anvisiert wurden.

Seit Februar d. J. hat die Geschäftsstelle nun im aufgestockten Dachgeschoss ihre neuen Räume bezogen, Ende März zog die Sozialstation in die zweite Etage. Das Erdgeschoss wird nun komplett für die Tagespflege ausgebaut.

Mit dem geplanten Kompetenzzentrum Demenz wird dem wachsenden Bedarf bei der Betreuung dementiell Erkrankter in der Region Rechnung getragen. Auch eine Komplettierung niedrigschwelliger Angebote für demenzkranke Personen und ihre Angehörigen steht auf dem Programm.

## Blutspende Kooperationsvertrag mit Haema AG



Seit Anfang des Jahres werden im ASB-Haus regelmäßig Blutspenden in Kooperation mit der Haema AG durchgeführt.

Zwei sehr gut besuchte Termine liegen bereits hinter uns. Die Haema AG ist ein Blutspendedienst, der zur Versorgungssicherheit mit Blut- und Plasma-Produkten in Deutschland beiträgt. Jeder Vollblutspender erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von z. Z. 20 Euro.

In einer Aktion „Spender werben Spender“ können Erstspender auch unseren Verein unterstützen, diesbezüglich wurde ebenfalls eine Vereinbarung mit der Haema AG geschlossen. Dabei braucht nur angegeben zu werden, dass Sie für unseren Ortsverband Blut spenden.

Möchten auch Sie Leben retten?  
Dann spenden Sie bei uns:

ASB OV Neustadt/Sachsen e. V.  
Berthelsdorfer Straße 21  
Ausbildungsraum  
01844 Neustadt

### Termine:

**Donnerstag, 23.05.2013**  
**Donnerstag, 25.07.2013**  
**Donnerstag, 26.09.2013**  
**Donnerstag, 28.11.2013**

**jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr**

## Mitbestimmung wird groß geschrieben

In KiTa's und in Schulen, bei Kindern und Eltern, überall in unserem Alltag steht Partizipation zunehmend im Mittelpunkt. Mitbestimmung und aktive Teilhabe soll bei unseren Kindern und



Jugendlichen ihre sozialen Kompetenzen und ihr soziales Vertrauen stärken. Dabei suchen die unterschiedlichsten Partner immer wieder nach neuen Mitteln und Möglichkeiten, wie sie die Heranwachsenden aktiv in die verschiedensten Entscheidungsfindungen einbeziehen können.

Das Ferienprogramm in der Sozialpädagogischen Tagesgruppe gestalten wir bereits seit vielen Jahren gemeinsam mit den Kindern. Mit Hilfe von Befragungen, „Wunschzetteln“ und in Gesprächsrunden entsteht so ein echter Ferienplan der Kinder. Dazu starteten wir in den vergangenen Winterferien erstmals ein besonderes Projekt. Für die erste Ferienwoche standen zwei unterschiedliche Ferien-Kurse zur Auswahl. Ausgerüstet mit Informationen, Ferienplan und einem Elternbrief konnten Kinder und ihre Eltern selbst be-

stimmen, welchen 4-tägigen Kurs sie besuchen wollen. Ein Ski-Kurs auf dem Ski-Hang in Rugiswalde oder ein Schwimm-Kurs im Mariba standen zur Auswahl. Erwähnt sei an dieser Stelle auch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Skiclub und dem Mariba-Freizeitbad.

Unsere Praktikantin, glücklicherweise eine ausgebildete Schwimm-Trainerin mit Lizenz, konnte im Schwimmkurs zwei Prüfungen erfolgreich abnehmen. Auch alle anderen Teilnehmer zeigten deutliche Fortschritte und jedes Kind kann nun erste Schwimmzüge. Die Ski-Schüler waren anfangs beeindruckt vom Hang, den Anlagen und der ungewohnten Ausrüstung, trauten sich aber schon nach wenigen Übungen auf den großen Abfahrts-hang. Und auch wenn sie zuvor noch nie auf Brettern gestanden haben, so zeigten Sie doch voller Stolz am Abschlusstag vor der gesamten Gruppe ihr fahrerisches Können.

Die Idee kam bei Eltern und Kindern gleichermaßen gut an und die Mühen in der Vorbereitung und bei der Durchführung wurden durch den Trainingsfleiß der Kinder und ihre strahlenden Augen belohnt. Natürlich hat die sportliche Betätigung auch einige gesundheitliche Aspekte, aber Spaß und Freude standen stets im Mittelpunkt. Kurzum: Das war Ferienspaß, soziales Lernen und gelebte Partizipation in Einem. Nicht nur für die nächsten Ferien freuen sich alle Mädchen und Jungen auf weitere Ideen für ihre Mitbestimmung.

*Sozialpädagogische Tagesgruppe „Frechdachs“  
ASB OV Neustadt Sachsen e. V.*

## Auf Nummer sicher gehen – Hausnotruf beim ASB Neustadt

Hausnotrufgeräte haben sich als zuverlässiges Mittel bewährt, um im Notfall versorgt zu werden. Insbesondere allein lebende, ältere Menschen, die pflegerisch betreut werden oder hilfebedürftig sind, benötigen die Gewissheit, einfach und unkompliziert Hilfe von zu Hause aus holen zu können. Ein Knopfdruck auf einem kleinen, transportablen Funksender am Arm oder als Halsband genügt, um einen Mitarbeiter der jeweiligen Sozialstation oder den Rettungsdienst zu alarmieren. Auf Antrag werden die Kosten auch von den Krankassen übernommen, viele nehmen die Leistung auch als Selbstzahler in Anspruch.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Sozialstationen des ASB gern zur Verfügung:

**Sozialstation Neustadt 0 35 96-561430      Sozialstation Stolpen 03 59 73-2 41 09**  
**Sozialstation Hohnstein 03 59 75-8 12 44**



## Winterfreizeit in Oybin

Endlich war es wieder soweit, die ASJ Neustadt fuhr nach Oybin zur Winterfreizeit in die Kita „Oybinchen“. Vom 07. bis 10. Februar konnten unsere Kinder sich austoben, erholen, Neues erfahren. Schon am ersten Abend ging es zum Nachtrodeln, wir hatten einen Riesenspaß, im Dunkeln die Piste herunter zu brausen.

Am nächsten Tag brachte uns ein Reisebus zur Wetterstation nach Oberoderwitz. Die Kinder haben anschaulich erklärt bekommen wie eine Wetterstation funktioniert und konnten sich auch Technik von früher ansehen, die man für eine Wettervorhersage brauchte. Am Nachmittag stand das Kinder- und Familienzentrum „Domino“ in Zittau auf dem Programm.



Nachher konnten sich die Kinder im „Oybinchen“ vom Toben, Spielen und Basteln erholen und freuten sich schon auf die deftige Pizza zum Abendessen. Zu einem richtigen Winterausflug gehört natürlich auch Schlittschuhlaufen. In der Eishalle in Johnsdorf kamen wir da ganz auf unsere Kosten. Am Anfang lagen noch viele auf dem Eis, aber gegen Ende klappte es schon ganz super. Mit dem Zug sollte die Fahrt wieder zurückgehen, aber dieser kam gar nicht erst.

Nach ein bisschen Ausruhen gingen wir noch einmal zum Nachtrodeln. Und schon war der letzte Tag angebrochen, der mit einem Besuch des „Trixibades“ in Großschönau endete.

Todmüde fielen die Kinder zu Hause ihren Eltern in die Arme. Es war wieder eine tolle Zeit und wir bedanken uns bei allen, die uns dies ermöglicht haben, insbesondere bei der ASJ des Landesverbandes Sachsen.

*Daniela Scholz  
Arbeiter-Samariter-Jugend ASB OV Neustadt/Sachsen e. V.*

## Ganztagsangebot einmal anders!

Der ASB OV Neustadt/Sachsen e. V. führt seit mehreren Jahren Ganztagsangebote in den Grundschulen Oberottendorf und Stolpen durch. Hier wird den Kindern der Klassenstufen 2 bis 4 spielerisch die Erste Hilfe beigebracht. Nach einem erfolgreichen 1. Schulhalbjahr hatten sich die Kinder nach den Winterferien einen Besuch in der Mariba Freizeitwelt verdient. Die Stolpener Kinder wurden mit dem Bus vom ASB Fahrdienst abgeholt, wo sie schon viel Spaß bei der Anfahrt hatten. Holger holte inzwischen die Kinder aus Oberottendorf. Schnell wurde sich umgezogen und nach einer Belehrung ging es hinein ins kühle Nass. Es konnte getobt, gerutscht und natürlich auch geschwommen werden. Wen der „kleine Hunger“



überkam, ging eine Portion Pommes oder Eis essen. Später beteiligten sich noch alle an der Kinderanimation, die vom Mariba angeboten wurde. Bei Tauch- und Nudelspielen kamen alle auf ihre Kosten.

Leider verging die Zeit viel zu schnell, aber vielleicht gibt es so eine Überraschung am Ende des Schuljahres noch einmal.

*Daniela Scholz, Arbeiter-Samariter-Jugend  
ASB OV Neustadt/Sachsen e. V.*



Mehr  
Generationen  
Haus

## Kinder- und Familienfest – rund um die Neustadthalle

Unser traditionelles Kinder- und Familienfest am Sonntag, den **26.05.2013; 10:00-17:00 Uhr**

hält auch in diesem Jahr wieder viele Überraschungen für die ganze Familie bereit. Neben Kreativem, Sportlichem und Kulinarischem erwartet euch ein kunterbuntes Bühnenprogramm. Alle Wasserratten können mit einem Los unserer Tombola 90 Minuten in der Mariba Freizeitwelt schwimmen gehen. Neue Spielgeräte können beim FamilienMobil ausprobiert werden. In der Kindersachen- und Spielzeugbörse kann zu klein Gewordenes verkauft oder Größeres erworben werden.

## Ein Rückblick vom Ehrenberger „Traumzauberland“

Viele Wochen konnten auch unsere Kinder den Winter erleben. Rutschen, Schlittenfahren, Schnee schieben, sich im Schnee kullern, Schnee formen und sogar ein „Schneefußbad“ probierten sie aus. Die Regenbogenkinder waren beim Zubereiten und natürlich auch beim Trinken der heißen Zitrone begeistert dabei. Da waren aber auch interessante Aufgaben zu erledigen. Die Zitronen oder Limetten riechen, schmecken, fühlen, ausquetschen oder das heiße Wasser aufgießen. Schnell merkten sie, dass sie im Umgang mit dem Wasserkocher und heißem Wasser sehr vorsichtig sein müssen. Sie probierten ganz allein aus, die heiße Zitrone mit Hilfe eines Trichters in die Thermoskannen zu gießen. Und warum das? Beim Schlittenfahren im kalten Schnee schmeckt so eine heiße Zitrone doch erst richtig gut. Dabei wurde den Kindern der Unterschied zwischen heiß und kalt besonders deutlich.

Bewegungen anderer Art probierten die Kinder in der Turnhalle aus: Hochsprung, Absprung vom Federsprungbrett und das Balancieren auf einer Langbank, die wie eine Wippe auf einem Hocker lag. Mit viel Begeisterung, Freude, aber auch Mut testeten sich die Kinder selbst, inwieweit sie diese Übungen bringen und mit jedem Versuch wurden sie sicherer und mutiger.

Für unsere Schulkinder hat nun schon das zweite Halbjahr begonnen. In den zurückliegenden Winterferien konnten sie sich auf unterschiedlichste Weise von der Schule erst einmal erholen. Einige Kinder fuhren in den Winterurlaub, andere verbrachten einige Tage zu Hause und viele Kinder erlebten abwechslungsreiche Tage im Hort. Sie besichtigten das Sebnitzer Heimatmuseum, wanderten im Schnee zum Brand, fuhren ins Kino nach Pirna, stellten eine Pizza für ihr Mittagessen her, waren in der Ehrenberger Kegelbahn, feierten Fasching oder waren auf unterschiedlichste Art und Weise kreativ. Sie taten eben mal das, wozu in der Schulzeit oft wenig Zeit ist.

Im März stand unserem „Traumzauberland“ der nächste Höhepunkt schon bevor – der Oma-Opa-Tag. Einladungen wurden gebastelt und jede Gruppe übte bereits fleißig an ihren Programmpunkten.

Später bucken wir mit den Kindern noch leckere Kuchen, räumten die Aula ein und dekorierten sie schön. Damit alle Gäste die Kinder auch richtig sehen, haben wir uns eine Bühne organisiert. Für unsere jüngsten Kinder ist das schon eine Herausforderung, da hinauf zu steigen und sich auf der Bühne auch noch zu bewegen. Für mache Krippenkinder wird es in diesem Jahr auch das erste Mal sein.

Wir waren gut vorbereitet auf einen schönen Nachmittag, denn unsere Omas und Opas sind immer ein dank-



bares Publikum. Über 100 Gäste waren da und erlebten viele Höhepunkte unserer Kinder. Langsam füllt sich die Aula, welche wieder so einladend geschmückt und die Bühne voller Kulissen vorbereitet war.

Mit Musik und Neugier, wo denn nun Oma und Opa sitzen, marschieren die kleinen und größeren Kinder mit ihren Erzieherinnen auf ihre Plätze. Das Programm eröffneten die Aller kleinsten, aber wie schade, dass gerade jetzt zu diesen Zeitpunkt viele krank waren und dennoch alle Auftritte unter vollem Einsatz gemeistert wurden. Von Tanz, Gesang, Gedichte bis hin zu einem Märchen – „Der Wolf und die sieben Geißlein“ – war alles vertreten und der Applaus von allen Gästen ist der schönste Lohn für die kleinen Künstler.

Im Anschluss wurde erst einmal der große Hunger gestillt. Mit viel Liebe hatten die Erzieherinnen mit den Kindern Kuchen gebacken, Fischschemeln und belegte Brötchen hergerichtet. Alle Gäste, groß und klein, konnten am gedeckten Tisch Platz nehmen und bei Kaffee und Tee wurde erst einmal viel erzählt.

Im Anschluss daran hatten die Erzieherinnen eine Überraschung für alle vorbereitet. „Die Randfichten“ sorgten mit ihrem „Holzmichel“ für gute Stimmung bei Kindern und Erwachsenen.

Wir, alles Außenstehende, sehen den großen Aufwand, die Arbeit und die Geduld nicht, welche die Erzieherinnen leisten, um ein solches Programm auf die Beine zu stellen und wie viel fleißige Helfer dahinter stehen, denen auch ein würdiges Dankeschön gebührt.

*Das Team von Ehrenberger „Traumzauberland“*

## Abwechslungsreiche Ferien ...



... haben die Kinder und Jugendlichen im ASB MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz verlebt.

Der sportliche Ehrgeiz wurde auf der Eislaufbahn in Dresden und im Fitnessstudio der Mariba Freizeitwelt gestillt, Heißhunger dagegen beim Herstellen und Verkosten von Pfannkuchen und Brezeln in der Bäckerei Beyer.

Beim Herstellen und Gestalten von Gipsmasken für die große Faschingsparty in der Neustadthalle war der Ideenreichtum der Kinder und Jugendlichen gefragt. Viel Interessantes gab es bei einer Führung auf dem Dresdner Flughafen zu entdecken sowie bei einem Reisebericht zum Südpol. Auch die Osterferien werden wieder bewegt, beispielsweise mit einer Tour zum Indoor-Spielplatz „playport“ am Dresdner Flughafen und informativ mit einer Werksbesichtigung bei Capron.

## „Weil heute unser Geburtstag ist ...“

So begrüßten die kleinen und großen Kinder der ASB Kita Zwergenhausen in Amtshainersdorf am 01. März 2013 ihre Gäste. Auch der Oberbürgermeister der Stadt Sebnitz, Herr Ruckh, und der Geschäftsführer des ASB, Herr Penther, folgten unserer Einladung.

19 Jahre ist ein tolles Alter und das sollte gefeiert werden! Voller Stolz durften wir unseren Gästen die renovierten Räume, inklusive neuem Mobiliar präsentieren. Die Kinder waren ganz aufgeregt ihren Geschwistern,

Eltern, Großeltern und Freunden ihre vertrauten Räume zu zeigen. Dabei strahlten nicht nur die Kinderaugen. Es wurde gesungen, gelacht und gemeinsam Kaffee getrunken. Bilder und kleine Videos des Alltages im Kindergarten bereicherten den schönen Nachmittag. Ein großes Dankeschön geht an die vielen fleißigen Hände beim Vorbereiten, Kuchen backen, Brotaufstrichen mixen, Schnittchen schmieren, Luftballons aufpusten und beim Entfernen des Chaos ...

*Das Team der Kita Zwergenhausen*



## 20 Jahre Kita „Pusteblume“ Dorf Wehlen

Anfang Mai 1993 zog unser Kindergarten in das innen sanierte Schulgebäude von Dorf Wehlen ein.

Mit 36 Plätzen war er nur eine kleine Einrichtung, die ihr Domizil in der unteren Etage hatte. Oben befanden sich die Gemeindeverwaltung und später die Verwaltung des Abwasserzweckverbandes.



Mitte der 90er Jahre ging der Bedarf an Kindergartenplätzen rapide zurück, sodass wir kurzzeitig Hortkinder aufnehmen mussten, um zu „überleben“. Ende der 90er Jahre stieg die Geburtenrate wieder und wir konnten unsere Plätze wieder mit Kindergarten- und Krippenkindern belegen.

Nachdem der Abwasserzweckverband ausgezogen war, stand die obere Etage bis 2009 leer. Im 2. Halbjahr 2009 begann der Umbau der oberen Etage, die wir dann im Januar 2010 in Besitz nehmen konnten. Damit erhöhte sich die Kapazität der Einrichtung auf 60 Plätze, für 15 Krippen- und 45 Kindergartenkinder.

Die Außenfassade und das Dach waren im Laufe der Jahre durch die Witterung stark in Mitleidenschaft gezogen worden, sodass die Sanierung 2012 dringend notwendig war. Seit dem erstrahlt das Gebäude in gelb und rot. An der Vorderseite hat ein großes Wandbild mit einer Pusteblume seinen Platz gefunden. In diesem Jahr stehen nochmals Sanierungsmaßnahmen an, denn die alten Heizkörper werden ausgetauscht.

Innerhalb der vergangenen 20 Jahre haben wir nach der kommunalen, der DRK- und der DKSB-Trägerschaft nun unseren Platz beim ASB Neustadt gefunden, wo wir uns sehr wohl fühlen.

Wir freuen uns auf unser Fest am 3.5., denn wir haben viele Gäste eingeladen und einige Überraschungen geplant.

*E. Triebe, Leitertin der ASB Kita „Pusteblume“ Dorf Wehlen*

**Wir suchen**

### Pflegfachpersonal ambulant/stationär

#### Voraussetzungen

- abgeschlossene Berufsausbildung als Krankenschwester; KrankenpflegerIn; AltenpflegerIn
- Führerschein Kl. B
- Gesundheitsausweis
- Berufserfahrung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit alten, kranken oder behinderten Menschen
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbständig und verantwortungsbewusst zu handeln
- korrektes, freundliches Auftreten;
- Zuverlässigkeit; selbständiges Arbeiten;
- Diskretion; Einsatzbereitschaft und Flexibilität

#### Wir bieten

- verantwortungsvolle, interessante Tätigkeit
- angemessene Vergütung und soziale Leistungen

**Termin: ab sofort**

**Arbeiter-Samariter-Bund  
Ortsverband Neustadt/Sachsen  
e. V.**

Berthelsdorfer Straße 21  
01844 Neustadt  
Tel. 03596/561-30  
Fax 03596/561-400  
info@asb-neustadt-sachsen.de  
www.asb-neustadt-sachsen.de

**Wir helfen  
hier und jetzt.**



**Arbeiter-Samariter-Bund**

## Marathon

Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Läuferinnen und Läufer für den ASB OV Neustadt/Sachsen e. V. zum Europamarathon in Görlitz am 02.06.2013 an den Start gehen. Seit mehreren Jahren übernimmt der Ortsverband für seine Mitglieder, die sich am Lauf beteiligen, die Startgebühren. Laufen ist ein gesunder Volkssport, der zudem noch Spaß macht. Marathonläufer stellen sich dabei besonders anspruchsvolle Ziele. Regelmäßiges, vernünftiges Lauftraining stärkt die Gesundheit, baut Stress ab und fördert das Immunsystem. Nebenbei werden dabei auch noch reichlich Kalorien verbraucht.

## 20 Jahre ASB-Kita

Im November wird die **Kita „Friedrich Fröbel“ in Sebnitz ihre 20jährige Zugehörigkeit** zu unserem Ortsverband feiern. Vom 04.11. bis 08.11.2013 wird in der Einrichtung eine Festwoche stattfinden.

Höhepunkt wird am 09.11.2013 ein Tag der offenen Tür sein, zu dem schon heute alle herzlich eingeladen sind.

## Lust auf Tapetenwechsel?



Ab 01.06.2013 haben wir eine freie Wohnung in unserem Mehrgenerationenwohnen Max-Jacob-Straße 8 in Hohnstein zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im 1. Obergeschoss, verfügt über 3 Zimmer,

Diele, Küche und Bad. Die Wohnung hat eine Fläche von ca. 70 qm, im Haus befinden sich Fahrstuhl und Gemeinschaftsraum. Interessiert?

Unsere Geschäftsstelle gibt Ihnen gern weitere Auskünfte: Tel. 03596-56130 oder [info@asb-neustadt-sachsen.de](mailto:info@asb-neustadt-sachsen.de)

## Freie Seniorenwohnung im „Gutshofflügel“ Lohmen



Derzeit ist in unserer Seniorenwohnanlage im Gutshofflügel des Lohmener Schlosses eine Wohnung frei. Die Wohnung hat eine Grundfläche von ca. 57 m<sup>2</sup> und befindet sich

im Obergeschoss des Hauses. Die Seniorenwohnanlage verfügt über einen schönen Gemeinschaftsraum im Kreuzgratgewölbe, ein Pflegebad zum Wohlfühlen und einen Fahrstuhl. Im Haus befinden sich noch eine Arztpraxis und eine Praxis für Physiotherapie.

Diese Wohnform speziell für Senioren erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Bietet sie doch älteren Menschen gleichzeitig eigenen Lebensraum, Geselligkeit und Betreuung.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin mit unserer Sozialstation in Hohnstein unter der **Tel. 03 59 75/8 12 44**

Nähere Informationen erhalten Sie auch in unserer Geschäftsstelle Neustadt oder unter [www.asb-neustadt-sachsen.de](http://www.asb-neustadt-sachsen.de).

## Hilfetelefon

### „Gewalt gegen Frauen“

Bundesfamilienministerin Kristina Schröder hat das bundesweit einmalige Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" am 6. März gestartet. **Die neue Notrufnummer bietet auch Frauen mit Behinderungen schnell erste Hilfe.**

Über die kostenlose Beratungsnummer - 08000 116 016 - können Frauen 365 Tage im Jahr und rund um die Uhr kompetente Ansprechpartnerinnen erreichen, die ihnen bei allen Formen von Gewalt vertraulich und anonym zur Seite stehen. Auf Wunsch werden Hilfesuchende an entsprechende Unterstützungseinrichtungen vor Ort weitervermittelt.

## Seniorenfahrten:



### 16.05. Schrammsteinbaude

In den Schrammsteinen in der Sächsischen Schweiz finden wir eine besonders gewaltig wirkende Landschaft vor. Ein beliebtes Ziel der Wanderer und Kletterer ist die „Schrammsteinbaude“, die auch unser heutiges Ziel sein soll. Über Pirna, Königstein und Bad Schandau erreichen wir das mitten im Wandergebiet befindliche Haus.

Abfahrt ab ASB: ca. 13.00 Uhr

Kosten: **25,00 €** zzgl. Abholgebühr



## 23.05. „Zum wilden Hirsch“ in Leutersdorf

Mitten im Oberlausitzer Bergland befindet sich das 1347 urkundlich erstmalig erwähnte Leutersdorf. Das schöne Dorf erlangte nicht zuletzt durch den Räuberhauptmann Karasek, der hier sein Unwesen trieb, Berühmtheit. Wir besuchen das beliebte Gasthaus „Zum wilden Hirsch“ und nehmen dort ein Kaffeetrinken ein.  
Abfahrt: ca. 13.00 Uhr  
Kosten: **28,00 €** zzgl. Abholgebühr



## 30.05. Tagesfahrt Talsperre Klingenberg

Wir entfliehen unserem Alltag in eines der schönsten Wandergebiete Sachsens, dem Tharandter Wald. Nach einem gemütlichen Mittagessen führt unsere Fahrt zur Talsperre Klingenberg. Die Talsperre wurde bereits 1908 bis 1914 erbaut und bändigte die Wilde Weißeritz. Bei

einem Kaffeetrinken können wir das gewaltige Bauwerk auf uns wirken lassen.

Abfahrt ab ASB: ca. 10.00 Uhr  
Kosten: **38,00 €** zzgl. Abholgebühr

Unser Angebot steht allen interessierten und unternehmungslustigen Personen offen.

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 2 Tage** vor der geplanten Fahrt unter einer der folgenden Rufnummern an:  
**01 60/5 32 10 18 oder 0 35 96/561 30**

Wir freuen uns auf Sie!

## Vorschau Seniorenfahrten:

### Leubnitzer Höhe Dresden

Abfahrt ab ASB: ca. 13.00 Uhr  
Kosten: **33,00 €** zzgl. Abholgebühr



### Kammbaude Oybin

Abfahrt ab ASB: ca. 13.00 Uhr  
Kosten: **36,00 €** Eintritt, zzgl. Abholgebühr

## „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

für Fahrschüler:

Sonnabend, 07.09.2013

Sonnabend, 28.09.2013

Sonnabend, 19.10.2013

Sonnabend, 16.11.2013

Sonnabend, 14.12.2013

Lehrgangszeit: 08.00 – 16.00 Uhr

Lehrgangsgebühr: 20,00 Euro

Lehrgangsort: ASB OV Neustadt/Sachsen e. V.  
Berthelsdorfer Str. 21  
01844 Neustadt  
Ausbildungsraum 2. Etage

Anmeldung: Geschäftsstelle, Berthelsdorfer Str. 21  
Tel.: 0 35 96/5 61-30  
Fax: 0 35 96/5 61-400

**Nähe ist keine Frage der Entfernung  
Ihr ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.**



**Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.** · Berthelsdorfer Straße 21 · 01844 Neustadt in Sachsen  
Tel. (03596) 561-30 · Fax (03596) 561-400 · [www.asb-neustadt-sachsen.de](http://www.asb-neustadt-sachsen.de) · [info@asb-neustadt-sachsen.de](mailto:info@asb-neustadt-sachsen.de)

**WIR BIETEN IHNEN FOLGENDE LEISTUNGEN:**

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| Häusliche Krankenpflege ◀                          | ▶ Verleih von Pflegehilfsmitteln   |
| Altenpflege ◀                                      | ▶ Fahrdienst                       |
| Haus- und Familienpflege ◀                         | ▶ Rettungsdienst/Krankenfahrten    |
| Hauswirtschaftshilfe ◀                             | ▶ Katastrophenschutz               |
| Essen auf Rädern ◀                                 | ▶ Sozialpädagogische Tagesgruppe   |
| Stationärer Mittagstisch ◀                         | ▶ Kindertagesstätten/Hortbetreuung |
| Mobile Sozialberatung ◀                            | ▶ Arbeiter-Samariter-Jugendgruppe  |
| Beratungsbesuche ◀                                 | ▶ ASB Mehrgenerationenhaus         |
| Kurse Häusliche Krankenpflege ◀                    | ▶ Ausbildung Erste Hilfe           |
| Tagespflege ◀                                      | ▶ Pflegeheim/Kurzzeitpflege        |
| Begegnungsnachmittage für Senioren mit Holdienst ◀ | ▶ Betreutes Wohnen                 |

**Können wir Ihnen helfen? – Rufen Sie einfach bei uns an!**

Ansprechpartner sind die Leiter der jeweiligen Einrichtungen. Auch unsere Geschäftsstelle gibt Ihnen gern Auskunft.

**ASB Rettungsdienst-gGmbH** Tel. (03596) 5 61 - 4 20  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt Fax (03596) 5 61 - 4 22  
**Fahrdienst** Tel. (03596) 5 61 - 4 24  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt Fax (03596) 5 61 - 4 28  
**Sozialstation Neustadt** Tel. (03596) 5 61 - 4 30  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt Fax (03596) 5 61 - 4 33  
Funk (0172) 6 31 77 41  
**Tagespflege Neustadt** Tel. (03596) 5 61 - 4 40  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt Fax (03596) 5 61 - 4 33  
**Sozialstation Hohnstein** Tel. (035975) 8 12 44  
Waldstraße 22, 01848 Hohnstein Fax (035975) 8 08 75  
Funk (0171) 3 54 17 31  
**Sozialstation Stolpen** Tel. (035973) 2 41 09  
R.-Breitscheidstraße 9, 01833 Stolpen Fax (035973) 2 96 64  
**Seniorenpflegeheim Neustadt** Tel. (03596) 5 61 - 5 00  
Berthelsdorfer Str. 19, 08144 Neustadt Fax (03596) 5 61 - 5 55  
**Seniorenpflegeheim Hohnstein** Tel. (035975) 84 61 00  
Am Pflanzgarten 1, 01848 Hohnstein Fax (035975) 84 61 46  
**Seniorenpflegeheim Sebnitz** Tel. (035971) 80 94-0  
Neustädter Straße 25, 01855 Sebnitz Fax (035971) 80 94-150  
**Tagespflege Sebnitz** Tel. (035971) 80 94-103  
Neustädter Straße 25, 01855 Sebnitz Fax (035971) 80 94-160  
**Anmeldung Krankenfahrten**  
Rettungsleitstelle Pirna: Tel. **03501/4 91 80**  
**Mobile Sozialberatung** Tel. (03596) 5 61 - 4 52  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt Fax (03596) 5 61 - 4 00  
**Ausbildung/ASJ/Katastrophenschutz**  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt Tel. (03596) 5 61 - 460  
**Notruf:** Tel. **1 12**  
**Sozialpädagogische Tagesgruppe**  
Bahnhofstraße 38, 01844 Neustadt Tel./Fax (03596) 50 53 16  
**ASB Mehrgenerationenhaus** Tel. (03596) 60 47 10  
M.-Gorki-Straße 11a, 01844 Neustadt Fax (03596) 60 48 90

**Kindertagesstätten:**  
**Kita Pfiffikus** Maxim-Gorki-Str. 1, 01844 Neustadt Tel./Fax (03596) 60 24 40  
**Kita Knirpsenland** Rugiswalder Weg 1, 01844 Neustadt Tel./Fax (03596) 60 24 03  
**Kita Schlumpfenland** Hauptstr. 50b, OT Langenw., 01833 Stolpen Tel./Fax (035973) 2 62 72  
**Kita Schlumpfenhausen** Lessingweg 9, 01855 Sebnitz Tel./Fax (035971) 5 21 66  
**Natur-Kita F. Fröbel** Götzinger Str. 13a, 01855 Sebnitz Tel./Fax (035971) 5 73 59  
**Kita Moosmutzelreich** Schulstraße 3, 01833 Dürrröhrsdorf Tel./Fax (035026) 9 14 52  
**Kita Spatzennest**, Elbersdorfer Str. 2, Tel. (035026) 9 17 90  
OT Porschendorf, 01833 Dürrröhrsdorf Fax (035026) 9 14 52  
**Kita Kleiner Bahnhof** Tel. (035975) 8 14 52  
Max-Jacob-Str. 8, 01848 Hohnstein Fax (035975) 84 96 26  
**Hort Hohnstein** Tel. (035975) 84 96 22  
Rathausstraße 18, 01848 Hohnstein Fax (035975) 84 96 26  
**Kita Amselnest** Zum Amselgrund 33 Tel. (035975) 8 16 21  
OT Rathewalde, 01848 Hohnstein  
**Kita Sonnenland** Hauptstraße 7 Tel. (035971) 5 27 10  
01855 Lichtenhain Fax (035971) 8 00 73  
**Kita Wachbergzwerge** Schulweg 11, 01855 Saupsdorf Tel./Fax (035974) 5 04 68  
**Kita Pustelblume** Schulstr. 6, 01829 Stadt Wehlen Tel./Fax (035024) 7 02 29  
**Kita Traumzauberland** Hauptstraße 74, 01848 Ehrenberg Tel./Fax (035975) 8 13 18  
**Kita Schlosskindergarten** Am Schloss 1, 01848 Ulbersdorf Tel./Fax (035971) 5 87 52  
**Kita „Zwergenhausen“**, 01855 Sebnitz, OT Amtshainersdorf, Hohnsteiner Str. 7 Tel./Fax (035971) 5 46 28